

**FESTIVAL DE** 5.-12.12.2018

# **CINE ESPAÑOL**

**TÜBINGEN | Kinos Arsenal & Atelier**

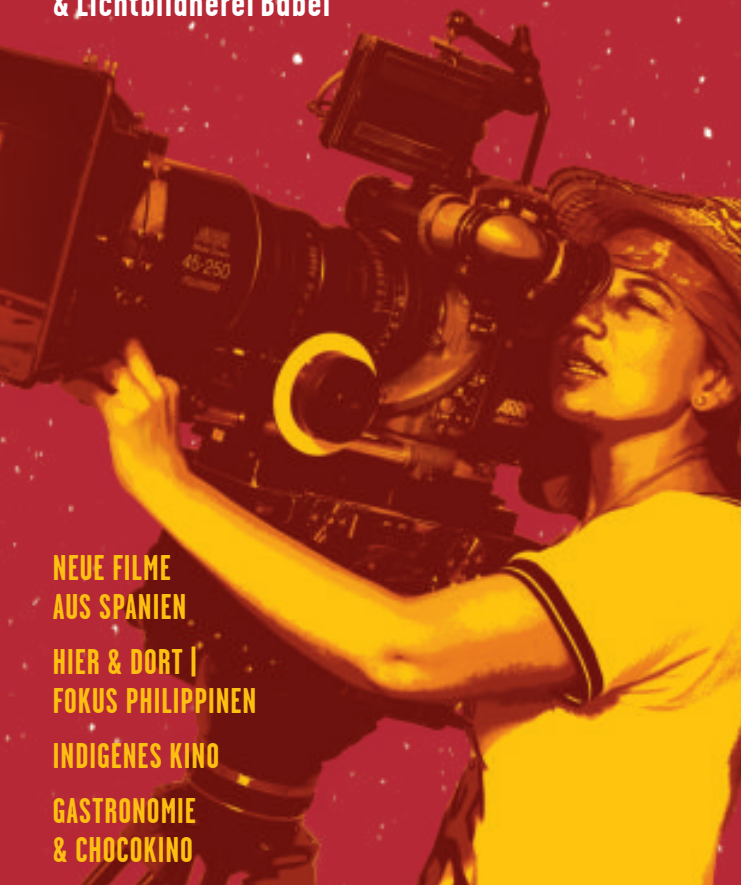
**STUTT GART | Theater am Olgaek  
& Lichtbildneri Babel**

**NEUE FILME  
AUS SPANIEN**

**HIER & DORT |  
FOKUS PHILIPPINEN**

**INDIGENES KINO**

**GASTRONOMIE  
& CHOCOKINO**



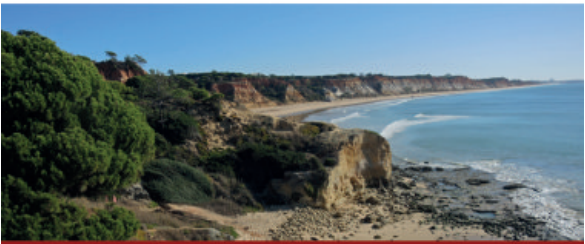


## *Faszinierendes Spanien – einzigartiges Portugal*

Das maurische Erbe Andalusiens, das grüne Nordspanien, das unverwechselbare Katalonien, die wilde Atlantikküste Portugals ... – die unterschiedlichen Regionen und Städte Spaniens und Portugals sind authentisch und abwechslungsreich.

Eine individuelle Rundreise mit dem Auto ist die vielleicht schönste Weise, diese Vielfalt zu entdecken.

Sie übernachten in den unterschiedlichsten Unterkünften – von der urigen Finca bis zur wehrhaften Burg.



*Spanien und  
Portugal – fernab  
der Massen*

# INHALTSVERZEICHNIS | INDICE

<b>Neue Filme aus Spanien. . . . .</b>	<b>4–9</b>
Yuli . . . . .	4
Les distàncies   Distances . . . . .	4
El Rey   Der König . . . . .	5
Mi querida cofradía   Hopelessly Devout. . . . .	5
Todos lo saben   Offenes Geheimnis . . . . .	6
Campeones   Wir sind Champions. . . . .	6
Camarón. Flamenco y revolución . . . . .	7
Rota N'Roll . . . . .	7
Franco vor Gericht   Franco on Trial. The Spanish Nuremberg? . . . . .	8
Impulso . . . . .	8
Os fillos da vide   Kinder der Weinrebe . . . . .	9
Te entiendo   Ich verstehe dich . . . . .	9
<b>Kurzfilme aus Spanien . . . . .</b>	<b>11</b>
<b>Aquí y allá   Hier &amp; dort   Fokus Philippinen . . . . .</b>	<b>12–13</b>
Einführung Fokus Philippinen . . . . .	12
Un verano en Madrid   Ein Sommer in Madrid . . . . .	12
De aliados a masacrados   Zuerst alliiert, dann massakriert. . . . .	12
Ta acorda ba tu el Filipinas?   Erinnerst Du Dich an die Philippinen	13
1898. Los últimos de Filipinas   Our Last Men in the Philippines . . . . .	13
<b>Aquí y allá   Hier &amp; dort . . . . .</b>	<b>14–15</b>
Wiñaypacha   Eternity . . . . .	14
La Matamoros . . . . .	14
Kurzfilme aus Kolumbien . . . . .	14
Pájaros de verano   Birds of Passage – Das grüne Gold der Wayuu . . . . .	15
<b>Indigenes Kino . . . . .</b>	<b>15</b>
Piripkura . . . . .	15
<b>Gastronomie &amp; chocoKINO. . . . .</b>	<b>16–17</b>
Cola une noix = mille vertus   Die Kolanuss der tausend Tugenden . . . . .	16
En busca del umami   Auf der Suche nach dem Umami . . . . .	16
Cuban Food Stories. . . . .	17
Tierra de mezcales . . . . .	17
<b>Film &amp; Konzert im Café Haag</b>	
Wo bist du, João Gilberto? . . . . .	18
<b>Spielplan . . . . .</b>	<b>19</b>

## DANKE | GRACIAS



FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL | Postfach 1509 | 72005 Tübingen

[www.spanisches-filmfestival.de](http://www.spanisches-filmfestival.de) | [www.cine-español.de](http://www.cine-español.de)



## YULI ERÖFFNUNGSFILM

Mi 5.12., 20.00 h, TÜ Arsenal  
Sa 8.12., 22.00 h, TÜ Arsenal

Carlos ist ein undiszipliniertes Kind, das alles, was es über das Leben weiß, auf den Straßen Havannas gelernt hat. Doch sein Vater Pedro – selbst Sohn einer Mutter, die noch als Sklavin in den kubanischen Zuckerrohrplantagen ausgebeutet wurde – erkennt das außergewöhnliche Talent seines Sohnes, den er nach dem Sohn eines afrikanischen Kriegsgottes nur Yuli nennt: Er kann tanzen wie kein zweiter. Gegen dessen Willen schickt er ihn auf die staatliche Ballettschule und sorgt mit harter Hand dafür, dass Yuli seine Ausbildung beendet. Yuli wird bald zu einem der besten Tänzer seiner Generation, feiert internationale Erfolge und ist der erste dunkelhäutige Romeo am Royal Opera House in London. Doch trotz des Ruhms zehrt das Heimweh an ihm, die Sehnsucht nach Freunden und Familie. Der neue Film von Icíar Bollaín, ein Biopic, das Grenzen sprengt, über und mit Ballett-Star Carlos Acosta sowie großartigen Tanzszenen, lief im Wettbewerb San Sebastián 2018.

### EIN SPIELFILM VON ICÍAR BOLLAÍN

Spanien 2018 | 109 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. dt. Untertiteln



## LES DISTÀNCIES DISTANCES

Di 11.12., 20.00 h, TÜ Arsenal

Olivia, Eloi, Guille und Anna, vier Freunde aus Barcelona, reisen nach Berlin, um Comas, einen ihrer besten Freunde, zu seinem 35. Geburtstag einen Überraschungsbesuch abzustatten. Allerdings empfängt Comas die Gruppe nicht wie erwartet. Für jeden der Freunde fällt der Empfang ganz anders aus, als sie es sich ausgemalt haben, und so beginnt jeder von ihnen zu überdenken, was Freundschaft ausmacht. Ein gemeinsames Wochenende in Berlin drifft vier Freundschaften auseinander: Gemeinsam entdecken sie, dass Zeit und Entfernung alles verändern kann.

Regisseurin Elena Trapé gelingt ein Generationenportrait und eine brillante Chronik der Ernüchterung im Erwachsenenalter, eingerahmt in einem trostlosen Berlin, in dem sich alle noch verlorener fühlen. *Les distàncies* gewann 2018 beim Filmfestival in Málaga den Preis für den besten Film, beste Regie und beste Darstellerin (Alexandra Jiménez).

### EIN FILM VON ELENA TRAPÉ

Spanien 2018 | 100 Min. | Originalfassung (Katal., Span.) mit engl. UT

## EL REY DER KÖNIG

So 9.12., 19.00 h, S Theater  
am Olgaek

Mo 10.12., 20.00 h, Tü Arsenal



Zwei Jahre lang haben die Schauspieler Alberto San Juan, Willy Toledo und Luis Bermejo das Madrider Teatro del Barrio mit *El Rey* gefüllt, einem Theaterstück über die jüngste spanische Geschichte. Nun haben sie das Stück filmisch umgesetzt. Im Zentrum steht die Figur Königs Juan Carlos I. zunächst als er 2014 zu Gunsten seines Sohnes Felipe abdankt. Sodann schaut er aber zurück auf das Jahr 1948, als er als 10-Jähriger erstmals nach Spanien kommt. Was dann folgt ist eine Fabel, eine Hypothese, eine Provokation und ein Albtraum über die wichtigsten historischen Ereignisse im Spanien der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Franco, Adolfo Suárez, Felipe González – alles Geister aus der Vergangenheit, die Juan Carlos umgeben. *El Rey* ist eine Abrechnung mit der Kultur der Transición, des Übergangs von der Diktatur zur parlamentarischen Monarchie. *El Rey* feierte seine Weltpremiere im November 2018 beim Europäischen Filmfestival in Sevilla.

**EIN FILM VON ALBERTO SAN JUAN UND VALENTÍN ÁLVAREZ**

Spanien 2018 | 84 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. engl. Untertiteln

## MI QUERIDA COFRADÍA HOPELESSLY DEVOUT

Mi 5.12., 19.00 h, S Theater  
am Olgaek

Sa 8.12., 20.00 h, Tü Arsenal



Die Karwoche hat begonnen und Carmen steht kurz davor, ihren Lebenstraum zu verwirklichen: Präsidentin ihrer örtlichen religiösen Bruderschaft zu werden. Es wäre das erste Mal, dass einer Frau eine solche Ehre gebührt. Aber ihr Traum löst sich in Luft auf, als sich ihre Mitbrüder für Ignacio, ihren Rivalen, entscheiden. Für Carmen wird am Tag der Prozession alles noch komplizierter, als Ignacio bei einem klärenden Gespräch bei ihr zu Hause einen unglücklichen Unfall erleidet und bewusstlos auf dem Boden liegt. Aus dieser Lage kommt sie nur mit Hilfe der Frauen um sie herum heraus, und plötzlich könnte das Carmens Chance sein...

Eine farbenfrohe Komödie vor dem Hintergrund der andalusischen Karwoche mit einer neuen Perspektive auf die Rolle der Frau in der Welt der religiösen Bruderschaften. *Mi querida cofradía* lief 2018 beim Wettbewerb in Málaga (Preis für die beste Darstellerin) und in San Sebastián (Made in Spain).

**EIN FILM VON MARTA DÍAZ DE LOPE DÍAZ**

Spanien 2018 | 87 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. engl. Untertiteln



## TODOS LO SABEN OFFENES GEHEIMNIS

Fr 7.12., 22.00 h, TÜ Arsenal

Laura (Penélope Cruz) lebt mit ihrem wohlhabenden Ehemann Alejandro (Ricardo Darín) und ihren beiden Kindern in Buenos Aires. Anlässlich der Hochzeit ihrer Schwester Ana reist sie in ihr kastilisches Heimatdorf. Neben ihrer Großfamilie trifft sie dort auch auf ihre alte Liebe Paco (Javier Bardem). Nichts scheint die ausgelassene Stimmung zu trüben – doch dann gerät das harmonisch wirkende Gefüge durch ein unvorhergesehenes Ereignis aus den Fugen. Innerhalb weniger Tage brechen Konflikte hervor, die über Jahrzehnte gewachsen sind – unter strenger Beobachtung einer geschlossenen, dörflichen Gemeinschaft. Der neue Film des iranischen Regisseurs und zweifachen Oscar-Preisträgers Asgar Farhadi ist ein packender Thriller über Lebenslügen und familiäre Abgründe und war der Eröffnungsfilm des Cannes Filmfestivals 2018.

### **EIN FILM VON ASGAR FRAHADI**

Spanien 2018 | 123 Min. | Originalfassung (Spanisch) mit dt. Untertiteln



## CAMPEONES WIR SIND CHAMPIONS

So 9.12., 18.00 h, TÜ Atelier

Für Marco (Javier Gutiérrez) läuft es gerade alles andere als gut. Als Co-Trainer einer Basketballmannschaft der 1. spanischen Liga heimst nur der Trainer das Lob und die Anerkennung ein und auch privat könnte es nicht schlechter laufen, seine Ehe steht kurz vor dem Aus. Frustriert über sein Leben, und dass immer nur die anderen Gewinner sind, kommt es auf dem Spielfeld zum Eklat. Er betrinkt sich anschließend und baut dann auch noch einen Autounfall, was ihm prompt einen Gerichtsprozess beschert. Die Richterin verdonnert ihn dazu, ein Basketballteam von Menschen mit Behinderungen zu trainieren. Doch was ihm zuerst wie eine Strafe vorkommt, stellt sich bald als inspirierende Tätigkeit heraus, die es ihm ermöglicht, aus seiner eigenen Existenzkrise auszubrechen... *Campeones* war schon im Juli mit über drei Millionen Zuschauer der erfolgreichste Film des Jahres und ist der spanische Oscar-Kandidat für eine Nominierung in der Kategorie bester nicht-englischsprachiger Film.

### **EIN FILM VON JAVIER FESSER**

Spanien, Mexiko 2018 | 124 Min. | Originalfassung (Span.) m. dt. Untertiteln

## CAMARÓN. FLAMENCO Y REVOLUCIÓN

Fr 7.12., 20.00 h, TÜ Arsenal  
Sa 8.12., 19.00 h, S Licht-  
bildneri Babel



Camarón de la Isla, der wohl einflussreichste Flamencosänger des 20. Jahrhunderts, wurde 1950 als José Monge Cruz in San Fernando (Cádiz) geboren und war die Persönlichkeit, die – auch zusammen mit Paco de Lucía – die Kunst des Flamenco revolutionierte. Von Puristen wurde er abgelehnt, für die breite Öffentlichkeit war er die Symbolfigur des Flamenco-Gesangs. Für die Gitanos, die spanischen Roma, die noch immer die bedürftigsten Spanier sind, am stärksten abgelehnt und von Beschäftigungs-, Bildungs- und Wohnungsprobleme geplagt werden, gilt er bis heute als Referenzfigur. Camarón war seiner Zeit weit voraus und wurde trotz seines frühzeitigen Todes im Jahr 1992 zu einem der einflussreichsten und bestimmendsten Künstler des 20. Jahrhunderts.

Regisseur Alexis Morante erkundet anhand von selten gesehenen und interessanten Archivbildern die Person hinter dem Mythos sowie das weltweite Erbe seines Werks 25 Jahre nach seinem Tod.

### EIN FILM VON ALEXIS MORANTE

Spanien 2018 | 104 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. engl. Untertiteln

## ROTA N'ROLL

In Kooperation mit d.a.i.

Do 6.12., 18.15 h, TÜ Arsenal  
Di 11.12., 22.00 h, TÜ Arsenal



Die Base *Naval de Rota* ist ein Marinestützpunkt am Golf von Cádiz, der mit dem 1953 zwischen Spanien und den USA abgeschlossenen Abkommen entstand. Der Stützpunkt ist der größte und modernste auf europäischem Boden: Hier befindet sich das meteorologische und ozeanografische Zentrum der US Navy für Europa, das die Streitkräfte der USA und der NATO mit allen wichtigen Daten versorgt. Von hier aus wurden u.a. während des Golfkriegs die US-Luftangriffe auf den Irak und jüngst auf Syrien geflogen. *Rota n'Roll* erzählt die Geschichte Rotas seit den 1950ern. In die kleine Stadt von Fischern und Bauern kamen 8.000 US-amerikanische Marinesoldaten und Dienstmitglieder und begannen, Land und Meer zu besetzen, den riesigen Stützpunkt zu bauen und Fischerei und Landwirtschaft zu vertreiben. US-Amerikaner brachten nicht nur Kriegsschiffe, sondern stellten auch das Leben in Rota auf den Kopf.

### EIN FILM VON VANESSA BENÍTEZ ZAMORA

Spanien 2017 | 75 Min. | Originalfassung (Span., Engl.) m. engl. Untertiteln



## FRANCO VOR GERICHT FRANCO ON TRIAL. THE SPANISH NUREMBERG?

Fr 7.12., 18.15 h, TÜ Arsenal

Nach *Die Siedler Francos*, ihrer ersten Auseinandersetzung mit dem Erbe der Diktatur, richten Lucía Palacios und Dietmar Post ihren Blick nun auf die systematischen Gräueltaten in Spanien vom Militärputsch 1936 und dem darauffolgenden Bürgerkrieg (1936–1939) bis zum Tod General Francos 1975. Nachdem 2008 der Versuch scheiterte, die Verbrechen vor einem spanischen Gericht aufzuklären, bemüht sich seit 2010 die argentinische Justiz, noch lebenden mutmaßlichen Tätern der Franco-Diktatur aufgrund begangener Verbrechen gegen die Menschlichkeit den Prozess zu machen. 2014 begleiten die Filmemacher die Untersuchungsrichterin María Serviñi auf ihrer ersten Reise nach Spanien, wo sie erstmals Zeugen anhört. *Franco vor Gericht* beleuchtet ein fast vergessenes Kapitel europäischer Geschichte, stellt die argentinische Klage in den historischen und juristischen Kontext und wirft die Frage auf, ob die sogenannte „argentinische Anklage“ zu einem „spanischen Nürnberg“ werden kann.

### EIN FILM VON LUCÍA PALACIOS UND DIETMAR POST

D, Spanien 2018 | 101 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. dt. Untertiteln



## IMPULSO

Mi 12.12., 18.15 h, TÜ Arsenal

Die junge spanische Tänzerin Rocío Molina gilt als Erneuerin, als das größte Talent, das der Flamenco-Tanz in den letzten Jahren hervorgebracht hat. Auf sehr persönliche Weise vereint sie in ihren Programmen traditionelle mit avantgardistischen Elementen. Regisseur Emilio Belmonte begleitet die 34-Jährige – die u.a. mit dem Max Award in den Bereichen Tanz und Choreografie ausgezeichnet wurde und für den Laurence Olivier Award nominiert war – in dem sehr persönlichen und spannungsgeladenen Entstehungsprozess ihres aktuellen Bühnenprogramms – von der mühevollen Arbeit im Proberaum zu kleineren Auftritten und schließlich dem Finale auf der großen Bühne im Théâtre National de Chaillot in Paris. Ein mitreißendes Porträt über die Flamenco-Tänzerin, die mit ihren Avantgarde-Choreografien an die Grenzen von Tanz und bildender Kunst drängt.

### EIN FILM VON EMILIO BELMONTE

Spanien, F 2017 | 85 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. dt. Untertiteln

## OS FILLOS DA VIDE KINDER DER WEINREBE

So 9.12., 18.15 h, TÜ Arsenal



Ana Domínguez, die aus Galicien stammende Regisseurin, kehrt zu ihren Wurzeln nach A Rúa de Valdeorras (Ourense) zurück und unternimmt eine filmische Reise, die den Zuschauer durch persönliche Erinnerungen und kulturelle Ereignisse führt. Durch die Zyklen des Lebens und der Jahreszeiten, zwischen Weinbergen, Weinlesen und Weinfesten erfahren wir von Riten, Rhythmen der Natur und die vom Aussterben bedrohten Traditionen Galiciens. Heidnisches und Mythisches vermengen sich in nahezu authentischen Bacchanalen und Explosionen von Fruchtbarkeit und Leben. Ein atemberaubend ästhetischer und ethnografischer Einblick in Landschaften und Leben der Menschen dieser entlegenen Region des spanischen Nordwestens.

**Anschließend Weinprobe mit galicischen Weinen.**

**EIN FILM VON ANA DOMÍNGUEZ**

Spanien 2017 | 69 Min. | Originalfassung (Galicisch, Spanisch) mit englischen Untertiteln

## TE ENTIENDO ICH VERSTEHE DICH

Sa 8.12., 19.00 h, TÜ Atelier



Olivenza (portugiesisch Olivença) ist eine spanische Stadt in der Extremadura, Provinz Badajoz. Sie liegt am Guadiana-Fluss in der Nähe der Grenze zu Portugal und war von 1297, als Kastilien Olivenza an Portugal abtrat, bis in das Jahr 1801 unter portugiesischer Hoheit. Im selben Jahr wurde es von spanischen Truppen besetzt und im Frieden von Badajoz an Spanien abgetreten. Obwohl beide Länder das Territorium für sich beanspruchen und es offensichtlich Widersprüche im internationalen Hoheitsrecht über die sogenannte „Olivenza-Frage“ gibt, verursacht das Thema zwischen den beiden iberischen Staaten keine Reibungen. Die Einwohner der Stadt sind zweisprachig und betrachten sich sowohl als Portugiesen als auch als Spanier. Der Lissabonner Regisseur Vítor Hugo Costa untersucht in diesem interessanten Film die Identität der Oliventinos und zeigt, dass verschiedene Identitäten auch kompatibel und bereichernd sein können.

**EIN FILM VON VÍTOR HUGO COSTA**

Portugal 2017 | 60 Min. | Originalfassung (Portugiesisch, Spanisch) mit englischen Untertiteln

... und vor oder nach dem Kino  
in die Wurstküche!

# Schwäbische Küche in Originalfassung



Tübinger  
**Wurstküche**

SCHWÄBISCH & GUT  
IM HERZEN VON TÜBINGEN!

Warme Küche durchgehend ab 11.30 Uhr  
Am Lustnauer Tor 8 (3 Gehminuten vom Kino Arsenal)

## NEUE KURZFILME AUS SPANIEN

Do 6.12., 21.45 h, Tü Arsenal  
M1 12.12., 22.15 h, Tü Arsenal



### ATO SAN NEN

**Regie: Pedro Collantes, Spanien 2018, 25 Min.**

Marisa ist Witwe und lebt alleine. Eines Tages bekommt sie Besuch von Hiroshi, einem Japaner, der behauptet, mit ihrem Sohn befreundet zu sein. Obwohl sie keine gemeinsame Sprache sprechen, bemühen sie sich, miteinander zu kommunizieren.

### 24:37

**Regie: Belén Kruppa Robelo, Alberto Fernández Tiemblo, David Miranda, Spanien 2018, 9 Min.**

Gesucht werden Kandidaten für eine Weltraummission. Interessierte müssen fähig sein, einen anderen Planeten zu ihrem neuen Zuhause zu machen.

### EL NADADOR | DER SCHWIMMER

**Regie: Pablo Barce, Spanien 2018, 18 Min.**

Ein Junge wirft sich ins Meer, ohne zurückzublicken. Jeder Atemzug ist eine Erinnerung. Jeder Schlag, mehr Hoffnung.

### PSICOLAPSE

**Regie: Arnau Gòdia Montesinos, Spanien 2018, 7 Min., ohne Dialog**

Anna ist eine angehende Psychiaterin, die einen Patienten in einem durch Arbeit verursachten Zustand der Apathie empfängt. Die Therapie gestaltet sich anstrengender als erwartet.

### SEATTLE

**Regie: Marta Aledo, Spanien 2018, 19 Min.**

Seattle erzählt die Liebesgeschichte zwischen dem Piloten Iván und der Stewardess Amanda anhand ihrer Treffen in verschiedenen Hotels der Welt.

### ZACARIAS

**Regie: Violeta Trincado, Spanien 2018, 12 Min.**

Ein Obdachloser namens Zacarías, ein Mann im Anzug und eine Taxifahrerin treffen sich bei einem Verkehrsunfall, der den Tod Zacarias verursacht. Wird aber die Zeit zurückgedreht, ändert ein unbedeutendes Detail, so wie der Schmetterlingseffekt, das Schicksal der Personen.

### INVIERNO EN EUROPA | WINTER IN EUROPA

**Regie: Polo Menárguez, Spanien 2018, 29 Min.**

In Belgrad, Serbien, leben in einem alten verlassenen Bahnhof hunderte afghanische Migranten bei extrem niedrigen Temperaturen in einer apokalyptischen Landschaft. Asif, Said und Ahbar zeigen uns ihren Alltag und ertragen die grausige Realität in der einzigen Hoffnung, die Grenze zu Ungarn zu überqueren und gelobtes europäisches Land zu erreichen.

Verschiedene Regisseure | Spanien 2018 | 119 Min. | Originalfassung (Spanisch) mit englischen Untertiteln

## FOKUS PHILIPPINEN EINFÜHRUNG

Die Philippinen haben eine einmalige Geschichte: Viermal wurden sie kolonialisiert. Die Kolonialisierung hat die Philippinen geschaffen und prägt die politische Kultur bis heute. 333 Jahre unter spanischer und fast fünfzig Jahre unter US-Herrschaft – dazwischen die Briten einige Jahre im 18. Jh., im 2. Weltkrieg besetzten die Japaner das Land. Für den philippinischen Historiker Serafin Quiason (1930–2016) „ist das Muster von Kultur und Armut, Abhängigkeit und Unterentwicklung tief in der Kolonialpolitik und ihren Praktiken verwurzelt“. Das Festival de Cine Español widmet seinen diesjährigen Fokus dem ostasiatischen Land und zeigt in drei Dokumentationen und einem Spielfilm verschiedene historische Verflechtungen zwischen Spanien und den Philippinen: das spanische Kolonialerbe in *Ta acorda ba tu el Filipinas?* und *Un verano en Madrid*, das letzte Kapitel der spanischen Armee auf den Philippinen im Spielfilm *1898. Los últimos de Filipinas* und in *De aliados a masacrados* ein Ereignis aus dem 2. Weltkrieg, als gleich drei Besatzungsmächte aufeinander trafen.



### UN VERANO EN MADRID EIN SOMMER IN MADRID

Di 11.12., 18.00 h, TÜ Atelier

Madrid, 1887: Eine Expedition aus den Philippinen trifft in Spanien ein, um im Retiro-Park ausgestellt zu werden. *Un verano en Madrid* zeichnet das Ereignis nach und erinnert mittels verschiedener Mechanismen wie Theater und Fotografie an das schwere Erbe des spanischen Kolonialismus.

**DOKUMENTARFILM V. J. A. COÉLLAR, J. EXTREMERA, J. HERMO**

Spanien 2017 | 25 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. engl. Untertiteln



### DE ALIADOS A MASACRADOS ZUERST ALLIIERT, DANN MASSAKRIERT

Di 11.12., 18.00 h, TÜ Atelier

Nachdem Spanien die Herrschaft über die Philippinen 1898 verloren hatte, lebten viele Spanier problemlos in der philippinischen Gesellschaft unter US-Herrschaft weiter. Die Compañía de Tabacos de Filipinas – die ehemalige spanische Tabakgesellschaft – war der Dreh- und Angelpunkt der spanischen Präsenz. Der Bürgerkrieg im Heimatland hatte die spanisch-philippinische Kolonie entzweit. Im 2. Weltkrieg war Spanien Bündnispartner Japans, als das Land 1941 in den Philippinen einmarschierte. Spanier auf den Philippinen standen durch den geheimen Pakt Francos mit den Achsenmächten unter dem Schutz des imperialen Japans. Doch im Februar 1945 während der Schlacht um Manila wurden Hunderte von ihnen massakriert. Der Film bedient sich des beeindruckenden Archivmaterials und lässt Historiker, Schriftsteller und die einzige Augenzeugin zu Wort kommen.

**EIN DOKUMENTARFILM VON RAMÓN VILARÓ**

Spanien 2014 | 53 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. engl. Untertiteln

## TA ACORDA BA TU EL FILIPINAS? ERINNERST DU DICH AN DIE PHILIPPINEN?

AUFTAKTFILM PHILIPPINEN

Sa 8.12., 18.15 h, TÜ Arsenal  
Mo 10.12. 21.45 h, TÜ Arsenal



Auf den Philippinen und in der Hauptstadt Manila sprechen viele Menschen Chabacano, auch Zamboangueno genannt, eine spanischbasierte Kreolsprache. Regisseurin und Videokünstlerin Sally Gutiérrez gibt in ihrem Film den Menschen das Wort. Hervor treten Kolonialerbe und die komplexe Identität des Landes in Form von sozialen, urbanen und religiösen Konflikten.

*Ta acorda ba tu el Filipinas?* – der Titel des Films ist auf Chabacano – erforscht die Spuren überlappender Globalisierungswellen aus Vergangenheit und Gegenwart. In einem vielschichtigen Dialog zwischen Spanien und seiner ehemaligen asiatischen Kolonie, den Philippinen, tauchen die Schatten früherer Weltreiche durch den Pluralismus der Sprache auf.

**EIN DOKUMENTARFILM VON SALLY GUTIÉRREZ**

Spanien, Philippinen 2017 | 82 Min. | Originalfassung (Englisch, Chabacano, Spanisch, Tagalog) m. engl. Untertiteln

## 1898. LOS ÚLTIMOS DE FILIPINAS OUR LAST MEN IN THE PHILIPPINES

So 9.12., 20.00 h, TÜ Arsenal  
Mi 12.12. 18.00 h, TÜ Atelier



Nach über 300-jähriger spanischer Besetzung bricht 1896 die Philippinische Revolution aus, mit dem Ziel, die Kolonialmacht zu beenden. Nachdem eine kleine spanische Garnison in der Küstenstadt Baler von Katipunan, dem nationalistischer Geheimbund, vernichtet wird, sendet Spanien 1898 eine 50 Mann starke Truppe aus, um Recht und Ordnung wieder herzustellen. Nachdem sich die kleine Einheit in der einzigen Kirche eingerichtet hat, beginnt am 1. Juni 1898 die Belagerung durch 800 philippinische Soldaten. Abgeschnitten von jeglicher Kommunikation und Versorgung, wird die Situation für die Eingeschlossenen immer dramatischer... Der Historienfilm behandelt ein Kapitel der spanischen Geschichte, der im kollektiven Gedächtnis fest verankert ist, und bereits 1945 verfilmt wurde. 1898. *Los últimos de Filipinas* wurde bei den Goyas 2017 neun mal nominiert und für das beste Kostümdesign ausgezeichnet.

**EIN SPIELFILM VON SALVADOR CALVO**

Spanien 2016 | 115 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. engl. Untertiteln



## WIÑAYPACHA ETERNITY

Do 6.12., 20.00 h, TÜ Arsenal  
Di 11.12., 18.15 h, TÜ Arsenal

5000 Meter über dem Meeresspiegel und einen Tagesmarsch vom nächsten Dorf entfernt leben Willka und Phaxsi in ihrem bescheidenen Bauernhaus. Das Ehepaar ist zwar alt, aber immer noch beweglich und kümmert sich liebevoll um seine Schafherde, Hunde und sein Lama. Es ist eine einsame Existenz und der Alltag kräftezehrend in dieser kargen, unwirtlichen Region. Sie sehnen sich danach, dass ihr Sohn aus der Stadt zurückkehrt und leiden, weinen, lachen und leben verbunden mit der Pachamama, der Mutter Erde. Ein beeindruckender Film, ein emotionales Erlebnis, das den Zuschauer mit beiden Protagonisten mitfühlen und miterleben lässt, mit atemberaubenden Bildern der Bergkulisse des Allincajac (Puno). *Wiñaypacha* gewann zahlreiche Preise und wird Peru 2019 bei den Oscars in der Kategorie Bester fremdsprachiger Film vertreten.

### EIN SPIELFILM VON ÓSCAR CATAORA

Peru 2018, 86 Min. | Originalfassung (Aymara) mit engl. Untertiteln



## PANAMA & KOLUMBIEN LA MATAMOROS

In Kooperation mit der  
Botschaft von Panama

Fr 7.12., 19.00 h, S Licht-  
bildnerie Babel

Sa 8.12., 18.00 h, TÜ Atelier

Marta Matamoros war eine panamaische Frauenrechtlerin. Sie war Schneiderin in einer Textilfabrik und brachte es bis zur Gewerkschaftsführung – ihr Leben war der Verteidigung der Rechte von Frauen und Arbeitern in Panama gewidmet. Ihr Kampf brachte Verfolgung und Gefängnis mit sich sowie bittere Momente, die letztendlich zu großen Erfolgen wurden: Die Einführung des Mindestlohns und Mutterschaftsurlaub und andere Leistungen, die heute als selbstverständlich gelten, waren der Verdienst einer großen Frau wie Marta Matamoros.

### EIN DOKUMENTARFILM VON DELFINA VIDAL

Panama 2016 | 60 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. engl. Untertiteln



## NEUE KURZFILME AUS KOLUMBIEN

So 9.12., 22.00 h, TÜ Arsenal

Fr 7.12., 20.30 h, Licht-  
bildnerie Babel

Auswahl neuer kolumbianischer Kurzfilme des Internationalen Festival des Kurzfilms und der Filmschulen El Espejo 2018.

Versch. Regisseure | Kolumbien 2017, 2018 | ca. 80 Min. | Originalfassung mit englischen Untertiteln

# PÁJAROS DE VERANO BIRDS OF PASSAGE – DAS GRÜNE GOLD DER WAYUU

ABSCHLUSSFILM

Mi 12.12., 20.00 h, TÜ Arsenal



1968: Der junge Rapayet, vom matriarchalisch geprägten Wayuu-Stamm, verkauft Marihuana an US-Amerikaner des Friedenskorp. Das Geschäft boomt und er steigt bald zum reichsten Mann der abgelegenen Steppenregion im Nordosten Kolumbiens auf. Doch der Reichtum ist mit einem hohen Preis verbunden. Ein brutaler Krieg um Macht und Geld bricht aus und setzt nicht nur das Leben des Stammes, sondern auch ihre Kultur und Traditionen aufs Spiel. In *Pájaros de verano* erzählen Ciro Guerra und Cristina Gallego in beeindruckenden und surrealen Bildern eine epische Geschichte, in der die Mythen der Wayuu mit den harten Realitäten des Drogenhandels verwoben werden. Den Regisseuren gelingt ein kraftvolles und poetisches Meisterwerk. *Pájaros de verano* war der Eröffnungsfilm der Quinzaine des Réalisateurs in Cannes 2018 und wurde von Kolumbien für den Oscar in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“ eingereicht.

**EIN SPIELFILM VON CIRO GUERRA UND CRISTINA GALLEGO**

Kolumbien 2018 | 125 Min. | Originalfassung (Wayuu, Spanisch) mit dt. UT

INDIGENES KINO\*

## PIRIPKURA

### DIE SUCHE NACH DEN LETZTEN IHRES VOLKES

Mo 10.12., 18.15 h, TÜ Arsenal

\* Indigene Themen auch bei  
*Wiñaypacha* (S. 14),  
*Pájaros de verano* (S. 15) und  
*Tierra de mezcales* (S. 17)



Die letzten beiden Angehörigen des indigenen Volkes der Piripkura leben inmitten des Amazonas-Regenwalds in Brasilien. Eine seit 1998 von ihnen entzündete und seitdem ununterbrochen brennende Fackel ist ihr wertvollster Besitz. Der Schutzstatus des von ihnen bewohnten Gebiets beruht auf ihrem Überleben. Gewaltsam wird der Amazonas nach und nach abgeholzt und zerstört. Um das Gebiet der Piripkura zu beschützen, muss Jair Candor, Koordinator der Indigenenschutzbehörde FUNAI, beweisen, dass die letzten beiden überlebenden Männer noch existieren. Gemeinsam mit einer Film-Crew und mit Rita, der letzten Verwandten der Beiden, begibt er sich in die Tiefen des Tropenwalds auf die Suche nach Pakyí und Tamandua. *Piripkura* wirft ein Licht auf die Tragödien, die der im Amazonasgebiet lebenden indigenen Bevölkerung widerfahren – die systematische Gewalt gegen sie ist eine konstante drohende Gefahr. Wie lang kann das noch weitergehen?

**EIN DOKUMENTARFILM VON R. TERRA, B. JORGE U. M. OLIVA**

Brasilien 2017 | 81 Min. | Originalfassung (Portugiesisch) mit dt. Untertiteln



GASTRONOMIE  
& CHOCOKINO

**COLA, UNE NOIX  
MILLE VERTUS  
DIE KOLANUSS DER  
TAUSEND TUGENDEN**



Do 6.12., 18.00 h, TÜ Atelier

Energiegetränke, darunter auch koffeinhaltige Schokoladendinks, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Viele enthalten Kolanusspulver. Die Kolanuss (cola vera) ist der getrocknete Samenkern des Kolabaums, der im tropischen Regenwald Afrikas beheimatet ist. Ursprünglich wurden Extrakte der Kolanuss zur Herstellung von Erfrischungsgetränken wie Cola verwendet. Mittlerweile sind die meisten Hersteller jedoch auf das deutlich billigere Koffein ausgewichen, doch zahlreiche Energiegetränke enthalten den Pulver der Kolanuss, der eine stimulierende Wirkung verleiht. Neben Kakao- und Kaffeebohnen gehören Kolanüsse zu den Top-Exportgütern der Elfenbeinküste. In Westafrika sind die leicht bitteren, erdig schmeckenden, walnussgroßen Samen schon seit Jahrhunderten ein gängiges Genussmittel. Der ivoirische Dokumentarfilmer Seydou Coulibaly führt uns in seinem Film durch die westafrikanische Region und untersucht die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Bedeutung der Kolanuss in den Gesellschaften.

**EIN DOKUMENTARFILM VON SEYDOU COULIBALY**

Elfenbeinküste 2017 | 60 Min. | Originalfassung mit englischen Untertiteln



GASTRONOMIE  
& CHOCOKINO

**EN BUSCA DEL  
UMAMI  
AUF DER SUCHE  
NACH DEM UMAMI**



Fr 7.12., 18.00 Uhr, TÜ Kino Atelier

Dani García, andalusischer Starkoch mit zwei Michelin-Sternen, möchte einem seiner gastronomischen Idole, Nobu Matsuhisa, Hauptvertreter der japanischen Küche weltweit, seine Ehre erweisen. In der Kochkunst des japanischen Ausnahmegastronomen ist ein Element ausschlaggebend: das Umami.

Umami (japan. für Schmackhaftigkeit) bezeichnet eine eigene Qualität des Geschmackssinnes und zählt neben süß, sauer, salzig und bitter zu den grundlegenden Sinnesqualitäten der gustatorischen Wahrnehmung beim Menschen. Zur Hommage an Nobu Matsuhisa versammelt Dani García die besten spanischen Köche und lässt sie über ihre Interpretation des Umami erforschen und reflektieren. Ein Film für Liebhaber der japanischen Kochkunst.

**EIN DOKUMENTARFILM VON IÑIGO RUIZ, VIRGINIA JÖNAS & JESÚS JAVIER RUIZ**

Spanien 2017 | 56 Min. | Originalfassung (Spanisch) m. engl. Untertiteln

**GASTRONOMIE  
& CHOCOKINO**

**CUBAN**

**FOOD STORIES**

In Kooperation mit d.a.i.

Do 6.12., 19.00 h, S Licht-  
bildnerie Babel

Mo 10.12., 18.00 h, Tü Atelier



Asori Soto beschließt, nach zehn Jahren in den USA in seine alte Heimat Kuba zurückzukehren, um sich auf die Suche nach dem Geschmack seiner Kindheit zu machen. In seiner Reise quer über die Insel begibt er sich auf die Spuren jener Traditionen des Kochens und Genießens, die angesichts der vielen Entbehrungen der kubanischen Bevölkerung in der Zeit nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion schon verloren schienen. In neun Geschichten erkundet Soto die kulinarische Landschaft seines Heimatlandes, Kultur und Gesellschaft und bietet Ausblicke auf eine mögliche Zukunft.

Der Film zeigt erstmals Regionen, die so abgelegen sind, dass sie nur zu Pferd, per Floß oder schwimmend erreicht werden können. Ein Film, bei dem uns das Wasser im Mund zusammenläuft, während wir die kulinarischen Wurzeln Kubas in Zeiten des Wandels wiederentdecken.

**EIN DOKUMENTARFILM VON ASORI SOTO**

Kuba, USA 2018 | 82 Min. | Originalfassung (Engl./Span.) m. engl. Untertiteln

**FILM, DEGUSTATION  
& FIESTA MEXICANA**

**TIERRA DE  
MEZCALES**

IN KOOPERATION MIT  
RED GLOBAL MÉXICO-HESSEN

Fr 7.12., 19.00 h, Tü Atelier



Der Film folgt Paulino Morales, Fernando Romero und Filemón López und seiner Frau Jaqueline Ruiz, vier traditionelle Mezcal-Produzenten, sogenannte Palenqueros. Sie führen die Familientradition in Villa Sola de Vega, im südlichen Hochland des Bundesstaates Oaxaca, fort und schildern die Krise von ihrer Perspektive aus. Wenn der Mezcal verschwindet, verschwindet auch ihre Identität. Mezcal wird aus der Agave gewonnen, die einen Lebenszyklus von 8–14 Jahren hat. Aus ca. zehn Kilo Agavenherz wird ein Liter Mezcal produziert. Nach einem komplexen handwerklichen Verfahren. entsteht ein einzigartiges etwa 40-prozentiges alkoholisches Getränk mit einem erdigen, fast mystischen Charakter. Mittlerweile gibt es aber auch industrielle Hersteller, besonders im Bundesstaat Jalisco, der Heimat der Tequila-Industrie. Weil dort die Agaven knapp geworden sind, kaufen die Firmen nun die Felder Oaxacas leer.

**EIN DOKUMENTARFILM VON DANIEL MENDOZA**

Mexiko 2018 | 38 Min. | Originalfassung (Spanisch) mit englischen Untertiteln

Anschließend Mezcal-Degustation & Fiesta Mexicana mit Musik und Tanzgruppe



## FILM & KONZERT IM CAFÉ HAAG WO BIST DU, JOÃO GILBERTO?

Do 6.12., 19.00 Uhr, Tü Atelier  
**ANSCHLIESSEND KONZERT**

„Girl from Ipanema“, „Chega de Saudade“ oder „Corcovado“ – diese Klassiker der Bossa Nova sind nach wie vor Welthits. Erfunden wurden sie von einem Mann, der sich seit dreißig Jahren versteckt: João Gilberto.

### EIN DOKUMENTARFILM VON GEORGES GACHOT

CH, D, F 2018 | 106 Min. | Originalfassung mit deutschen Untertiteln

### UND AUSSERDEM:

## LA VIDA LOCA MOVING PARTY

**SAMSTAG 8. DEZEMBER IM CAFÉ HAAG AB 21:30 UHR**

**MIT DJ FUSER (ARGENTINIEN) UND DJ ERICK (PERU)**

Mit ElectroTango, Soul, Funk, Hip Hop, Balcansongs und Latin Beats wollen wir mit Euch zusammen tanzen! Kommt vorbei und lasst uns einen bewegenden Abend verbringen! Nos vemos!

## LA MUJER HISPANOABLANTE EN EUROPA.

**DIÁLOGO, PONENCIAS Y EXPERIENCIAS COMPARTIDAS**



Sábado 8 de diciembre 2018, COMARTES, Webergasse 12, 73728 Esslingen |

Organiza: RED GLOBAL MÉXICO – Capítulo Hessen Alemania | Síguenos en Facebook



[www.ksk-tuebingen.de](http://www.ksk-tuebingen.de)

# Begeistern ist einfach.

Wenn man eine gute Kulturförderung erhält.



Kreissparkasse  
Tübingen

## SPIELPLAN / PROGRAMACIÓN

### ARSENAL Tübingen Hintere Grabenstr. 20

<b>Mi 5. 12.</b>	<b>20.00 h ERÖFFNUNG</b> <b>Yuli</b> Iciar Bollain, Spanien 2018, 110 Min., OmU	<b>Fr 7. 12.</b>	<b>18.15 h mit Gast</b> <b>Franco vor Gericht</b> L. Palacios, D. Post, D/Spa. 2018, 101 Min., OmU	<b>Sa 8. 12.</b>	<b>18.15 h FILIPINAS m. Gast</b> <b>To acordá ba tu el Filipinas?</b> Sally Gutiérrez, Spanien/ Phil. 2017, 82 Min., OmEU	<b>So 9. 12.</b>	<b>18.15 h mit Gast</b> <b>Os fillos da vide</b> Ana Domínguez, Spanien 2017, 69 Min., OmEU	<b>Mo 10. 12.</b>	<b>18.15 h Indigenes Kino</b> <b>Piripkura</b> R.Terra, B.Jorge, M.Oliva, Bras. 2017, 81 Min., OmU	<b>Di 11. 12.</b>	<b>18.15 h</b> <b>Winaypacha</b> Óscar Catacora, Peru 2018, 86 Min., OmEU	<b>Mi 12. 12.</b>	<b>18.15 h</b> <b>Impulso</b> Emilio Belmonte, F/Spa. 2017, 105 Min., OmU
	<b>20.00 h</b> <b>Winaypacha</b> Óscar Catacora, Peru 2018, 86 Min., OmEU	<b>20.00 h</b> <b>Camarón</b> Alexis Morante, Spanien 2018, 104 Min., OmEU	<b>20.00 h</b> <b>Mi querida cofradía</b> María Díaz de Lope Díaz, Spa. 2018, 87 Min., OmEU	<b>20.00 h</b> <b>Mi querida cofradía</b> María Díaz de Lope Díaz, Spa. 2018, 87 Min., OmEU	<b>20.00 h</b> <b>1898. Los últimos ...</b> Salvador Calvo, Spanien 2016, 115 Min., OmEU	<b>20.00 h</b> <b>1898. Los últimos ...</b> Salvador Calvo, Spanien 2016, 115 Min., OmEU	<b>20.00 h</b> <b>1898. Los últimos ...</b> Salvador Calvo, Spanien 2016, 115 Min., OmEU	<b>20.00 h</b> <b>El Rey</b> A. San Juan, V. Álvarez, Spa. 2018, 84 Min., OmEU	<b>20.00 h</b> <b>Les distàncies</b> Elena Trapé, Spanien 2018, 99 Min., OmEU	<b>20.00 h</b> <b>Pojáros de verano</b> C. Guerra, C. Gallego, Kol. 2018, 125 Min., OmU	<b>20.00 h</b> <b>20.00 h ABSCHLUSS</b>		
	<b>21.45 h</b> <b>Spanische Kurzfilme</b> 7 Filme, Spanien 2018, 120 Min., OmEU	<b>22.00 h</b> <b>Todos lo saben</b> Asgar Farhadi, Spanien 2018, 132 Min., OmU	<b>22.00 h</b> <b>Yuli</b> Iciar Bollain, Spanien 2018, 110 Min., OmU	<b>22.00 h</b> <b>Kurzfilme Kolumbien</b> Versch. Regisseure, Kol. 2017/18, 80 Min., OmEU	<b>22.00 h</b> <b>To acordá ba tu el Filipinas?</b> Sally Gutiérrez, Spanien/ Phil. 2017, 82 Min., OmEU	<b>22.00 h</b> <b>Rota N'Roll</b> Vanessa Benítez Zamora, Spa. 2017, 85 Min., OmEU	<b>22.00 h</b> <b>Spanische Kurzfilme</b> 7 Filme, Spanien 2018, 120 Min., OmEU						

### ATELIER Tübingen Am Haagtor/ Café Haag

<b>18.00 h</b> <b>chocoKINO</b> <b>Cola une noix - mille vertus</b> S. Coulibaly, Elfenbeinküste 2017, 60 Min., OmEU	<b>18.00 h GASTRONOMIE</b> <b>En busca del umami</b> Éric Ruiz, Spanien 2017, 56 Min., OmEU	<b>18.00 h</b> <b>La Matamoros</b> Delfina Vidal, Panama 2017, 60 Min., OmEU	<b>18.00 h</b> <b>Campeones</b> J. Fesser, Spanien 2018, 118 Min., OmU	<b>18.00 h GASTRONOMIE</b> <b>Cuban Food Stories</b> Asori Soto, Kuba/USA 2018, 82 Min., OmEU	<b>18.00 h FILIPINAS</b> <b>Un verano en Madrid</b> J.A. Coñillar, J. Extremera, J. Hermo, Spanien 2017, 25 Min., OmEU	<b>18.00 h FILIPINAS</b> <b>1898. Los últimos ...</b> Salvador Calvo, Spanien 2016, 115 Min., OmEU
<b>19.00 h Film &amp; Konzert</b> <b>Mo bist du, João Gilberto?</b> CH/D/F 2018, 106 Min., OmU	<b>19.00 h Film &amp; Degustation</b> <b>Tierra de mezcals</b> Mexiko 2018, 38 Min., OmEU	<b>19.00 h</b> <b>Te entiendo</b> Portugal 2017, 60 Min., OmEU			<b>De aliados a masacrados</b> Ramón Villaró, Spanien 2014, 53 Min., OmEU	

### STUTTGART Theater am Olgaeck & Lichtbildneri Babel

<b>Theater am Olgaeck</b> <b>19.00 h</b> <b>Mi querida cofradía</b> María Díaz de Lope Díaz, Spanien 2018, 87 Min., OmEU	<b>Lichtbildneri Babel</b> <b>19.00 h</b> <b>Cuban Food Stories</b> Asori Soto, Kuba/USA 2018, 82 Min., OmEU	<b>Lichtbildneri Babel</b> <b>19.00 h La Matamoros</b> Delfina Vidal, Panama 2017, 60 Min., OmEU	<b>Theater am Olgaeck</b> <b>19.00 h</b> <b>El Rey</b> A. San Juan, V. Álvarez, Spanien 2018, 84 Min., OmEU
	<b>20.30 h Kurzfilme aus Kolumbien</b> 60 Min., OmEU		

**Tübingen | KINO ARSENAL** | Hintere Grabenstr.  
Kartenreservierungen unter Tel. 07071 - 999 75 31

**Tübingen | KINO ATELIER** | Am Haagtor 1 / Café Haag  
Kartenreservierungen unter Tel. 07071 - 21 22 5

**Stuttgart | THEATER AM OLGAECK** | Charlottenstr. 44  
Kartenvorbestellungen unter Tel. 0711 - 23 34 48

**Stuttgart | LICHTBILDNEREI BABEL** | Uhländstr. 26  
Kartenvorbestellungen unter Tel. 0711 - 96 89 13 99



**GUTES GELD NÜTZT  
DEN MENSCHEN.  
NICHT DEN  
GROSSBANKEN.**

**GUTESGELD.DE**

Oikocredit finanziert 750 soziale Unternehmen im globalen Süden, darunter auch eine faire Wollproduktion in Uruguay.

Wollen auch Sie aus Ihrem Geld **GUTES GELD** machen? Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. | Tel. 0711 12 000 5-0